



Detailansicht des Registereintrags

Aab Humanitarian Association gemeinnützige GmbH

Aktuell seit 30.06.2025 20:02:39

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R007090
Ersteintrag:	28.10.2024
Letzte Änderung:	30.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: c/o Rechtsanwaltskanzlei Heinrich Spichernstraße 2 10777 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4917677045447 E-Mail-Adressen: office@aab-human.de Webseiten: www.aab-human.de www.kabulluftbruecke.de</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>c/o Rechtsanwaltskanzlei Heinrich Spichernstraße 2 10777 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +4917677045447 E-Mail-Adresse: office@aab-human.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,96

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Vesna Donic BA**

Funktion: Geschäftsführung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Mag Eva Beyer**

2. **Pauline Fischer MA**

3. **Elaha Hakim**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Aab Humanitarian Association gGmbH setzt sich aktiv für den Schutz der Menschenrechte ein, mit einem besonderen Fokus auf Flüchtlingspolitik und Asylrecht. Im Rahmen des Projekts Kabul Luftbrücke unterstützen wir Schutzsuchende aus Afghanistan, insbesondere Frauen, die eine Aufnahmезusage der deutschen Bundesregierung erhalten haben oder im Prozess der Beantragung sind. Wir begleiten sie bei der sicheren Ausreise, bieten Unterstützung in Drittländern und setzen uns nachhaltig für ihre Rechte und ihre Würde ein.

Im Dialog mit der deutschen Bundesregierung und dem Bundestag arbeiten wir daran,

menschenwürdige Lösungen für geflüchtete Menschen zu entwickeln. Durch Veranstaltungen, Gespräche und schriftliche Stellungnahmen fördern wir menschenrechtsbasierte Ansätze und stärken den Flüchtlingsschutz.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Bereitstellung von Fördermitteln für das BAP im Haushaltsgesetzes 2025

Beschreibung:

Aab Humanitarian Association gGmbH setzt sich im Rahmen des Projektes Kabul Luftbrücke dafür ein, dass ausreichende Finanzmittel für die Finanzierung von Humanitärer Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Aufnahme zur Verfügung gestellt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12400 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsgesetzes für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/7800 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsgesetzes für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024 - HG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504160025 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Empfehlungen zur Humanitären Aufnahme und Resettlement im Koalitionsvertrag 2025

Beschreibung:

Durch humanitäre Aufnahme und Resettlement können sichere Zugangswege geschaffen werden, die vulnerablen Gruppen Schutz gewähren können. Der Schutzbedarf bleibt weltweit aufgrund von Konflikten, Naturkatastrophen und dem Klimawandel alarmierend - UNHCR prognostiziert, dass 2025 etwa 2.9 Millionen Menschen auf Resettlement angewiesen sein werden. Der Ausbau sicherer Zugangswege und die Weiterführung von bestehenden Aufnahmeprogrammen sind zentrale Versprechen im SPD-

Regierungsprogramm und müssen sich auch im Koalitionsvertrag wiederfinden. In Ergänzung zum unbeschnittenen Asylrecht muss die Weiterführung von humanitärer Aufnahme und Resettlement im Koalitionsvertrag verankert werden.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504160026** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

360.001 bis 370.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **Civilfleet - Support e.V.**

Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro

Zuschüsse zur Förderung des Projektes Kabul Luftbrücke

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024-Aab-gGmbH.pdf](#)